

Reservationen

Rahel und Beat Amstutz
Tel. 033 442 04 02
rahelbeat@sunrise.ch

Sekretariat

Marianne Synak
Dorfstrasse 63B, 3624 Goldiwil
Tel. 033 821 02 00
marianne.synak@ref-kirche-thun.ch

Kirchgemeinderat

Dorothee Waldvogel
Flühliweg 10A
3624 Goldiwil
dorothee.waldvogel@ref-kirche-thun.ch

Pfarramt

Danuta Lukas, Pfarrerin
Dorfstrasse 63B, 3624 Goldiwil
Tel. 079 563 48 13
danuta.lukas@ref-kirche-thun.ch

Markus Zürcher, Pfarrer
Alpenstrasse 28c, 3628 Uttigen
Tel. 079 136 34 65
markus.zuercher@ref-kirche-thun.ch

Kirchliche Unterweisung

Ildikó Reber-Zacskó
Alpenweg 6, 3661 Uetendorf
Tel. 076 731 42 66
ildikoreber@gmail.com

Fachstelle Soziale Arbeit

Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 079 542 75 14
sozialarbeit@ref-kirche-thun.ch
Sozialberatung: Tel. 079 370 19 05
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

GOTTESDIENSTE**Kirchensonntag, 4. Februar, 10 Uhr**

Organisiert durch den Kirchgemeinderat
Franz Bühler, Orgel

Sonntag, 18. Februar, 10 Uhr

Pfarrer Markus Zürcher
Christoph Rehli, Orgel

ZUSTÄNDIG FÜR ABDANKUNGEN**Februar**

Pfarrerin Danuta Lukas,
Tel. 079 563 48 13.
Pfarrer Markus Zürcher,
Tel. 079 136 34 65

KINDER/FAMILIE/JUGEND**KUW****KUW 1. Klasse**

Freitag, 2. Februar, 13.30–16.30 Uhr.

KUW 2./3. Klasse

Montag, 5. Februar, 8.30–11.30 Uhr.
Mittwoch, 28. Februar, 13.30–16.30 Uhr.

KUW 9. Klasse

Samstag, 10. Februar, 9–12 Uhr.

Jungchar

Samstag, 10. Februar, 13.30 Uhr.
Für alle Kinder ab 5 Jahren.
<https://jungchariloa.jimdo.com>

Vor dem Kirchgemeindehaus

ANLÄSSE**Gemeindenachmittag**

Dienstag, 13. Februar, 14 Uhr.
Trachtehörli Gurzele
(siehe nebenstehenden Flyer)
Kirchgemeindehaus

Kultur im Dorf

Samstag, 3. Februar, 20 Uhr.
«nordwärts» mit Eiger, Mönch &
UrSchwyz (siehe nebenstehenden Flyer)
Kirchgemeindehaus

KONTAKT UND BEGEGNUNG**Kaffee im Kirchgemeindehaus**

Jeden Donnerstag
von 9 bis 11 Uhr.
Saal Kirchgemeindehaus

Frauentreff «Die gesellige Gottheit»

Donnerstag, 1. Februar, 19 Uhr.
Gesprächs- und Diskussionsabend mit
Abendessen für Frauen.
Kontakt: Danuta Lukas, 079 563 48 13
Kirchgemeindehaus

**Projektchor «Frühling lässt sein
blaues Band ...»**

Chorprobe
Montag 5./12./19./26. Februar, 20 Uhr.
Leitung: Michael Schär, 079 302 85 32
Kirchgemeindehaus

W³ Männer unterwegs

Donnerstag, 8. Februar, 19.30 Uhr.
Kontakt: Gottfried Hirzberger,
Tel. 033 223 65 82
Kirchgemeindehaus

Meditation

Dienstag 13./27. Februar, 19 Uhr.
Kontakt: Gottfried Hirzberger,
Tel. 033 223 65 82
Kirchgemeindehaus

Zäme Zmittag ässe

Mittwoch, 28. Februar, 12.15 Uhr.
Kosten CHF 13.– pro Person
Anmeldung bis 24. Februar
Anmeldung und Auskunft:
Hansruedi und Brigitta Lauber,
Hubelmatt 9, 3624 Goldiwil
Tel. 033 442 25 11/079 953 12 64
E-Mail: b-h.lauber@gmx.ch

Kirchgemeindehaus

KOLLEKTEN 2023

Zusätzlich zu den gesamtkirchlichen
Kollekten mit den vom Synodalrat vorge-
gebenen Kollektenzielen, hat unsere
Kirchgemeinde im letzten Jahr 13
verschiedene Hilfswerke unterstützt.

Die weitergegebene Summe betrug
insgesamt Fr. 5082.80

Wir danken allen herzlich, die zu diesen
Kollekten beigetragen haben.

Bruno Manser Fonds	Fr.	145.50
Fokus Madagaskar	Fr.	464.20
Ronald MC Donald Kinderstiftung	Fr.	337.85
Chance Suisse	Fr.	209.–
Ave4 Kids	Fr.	150.–
Schweizer Tafel	Fr.	478.10
Mission 21	Fr.	568.10
HEKS Flüchtlingshilfe	Fr.	133.–
Biovision	Fr.	380.40
Mercy Ships	Fr.	140.70
Green Ethiopia	Fr.	295.–
Neve Hanna	Fr.	93.–
Cfd. Projekt	Fr.	232.–
Passantenheim Notschlafstelle	Fr.	384.–
Synodalrat	Fr.	1303.95

Besinnlicher Impuls**Die blaue Stunde**

Lieber Leserinnen, liebe Leser

Wissen Sie zufällig, was die blaue Stunde
ist? Haben Sie sie jemals bewusst wahr-
genommen?

Im Gegensatz zu ihrem Namen handelt es
sich um einen kurzen Moment, der nur
wenige Minuten – höchstens eine halbe
Stunde – kurz vor Sonnenaufgang oder
kurz nach Sonnenuntergang dauert.
In diesem kurzen Moment gibt die Sonne
unterhalb des Horizonts ein diffuses Licht
ab: Der Himmel nimmt einen ungewöhnlich
tiefblauen Farbton an und der Horizont
leuchtet gelb-orange. Und obwohl die
Welt während der blauen Stunde wie in
einen Schleier gehüllt erscheint, können
wir durch das einzigartige Zusammen-
spiel von Licht und Schatten mehr Details
erkennen als zu jeder anderen Zeit.

Ich kannte die Definition der blauen Stunde
vorher nicht, obwohl ich sie in der Praxis
schon oft gesehen hatte. Die blaue Stunde
erscheint mir heute, noch zu Beginn des
neuen Jahres, besonders schön, weil sie
viel Bedeutung hat.

**Die blaue Stunde ist die Zeit zwischen
Nacht und Tag. Ein Moment des
Stillstands. Aber auch ein Moment
der Hoffnung.**



Ich beginne meine Wünsche mit der Erin-
nerung an diese Geschichte, weil die Zeit,
in der wir leben, in gewissem Sinne auch
ein Moment des Schwebens ist. Die Krisen,
vor denen wir stehen, die Herausforde-
rungen, mit denen wir konfrontiert sind,
die geopolitischen Unruhen und die
sozialen Spannungen, all das weckt unsere
berechtigten Sorgen.

Wahrscheinlich würden wir es vorziehen,
die Zukunft lieber im vollen Licht zu sehen,
aber paradoxerweise ist es einfacher, sie
im Hell-Dunkel zu sehen, wobei das helle
Licht oft blendet.

Anlässlich des neuen Jahres 2024 möchte
ich uns allen wünschen, dass wir immer
sehen können, was zu anderen Zeiten un-
bemerkt bleibt. Dass die Zukunft, auch
wenn sie heute vielleicht in Schatten und
Nebel gehüllt sein mag, für uns immer
etwas ist, das wir entdecken, verändern
und planen können. Dass sich Angst und
Unsicherheit in Hoffnung auf eine bessere
Welt verwandeln können. Und dass die
chromatische Schönheit des Himmels in
der blauen Stunde uns immer daran
erinnern wird, was gut und wichtig ist und
noch vor uns liegt.

Ich wünsche Ihnen ein gutes neues Jahr!
DANUTA LUKAS, PFARRERIN

**Samstag, 3. Februar 2024
20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Goldiwil**

**«nordwärts» mit
Eiger Mönch & UrSchwyz**

4 junge Frauen, 4 Streichinstrumente und ein Schwyzerörgeli – hiesigs,
urchigs, eignigs & nümödigs aus der ganzen Schweiz und darüber
hinaus. In diesem Projekt wird die Vielfalt des Streicherfolks, sowie der
alten und neuen Volksmusik aufgezeigt.

Alle vier Musikerinnen haben in Bern, Zürich und Luzern Musik studiert
und tragen massgeblich zur «Emanzipation» in der Volksmusikszene bei.
Bei uns in Goldiwil wird Eiger, Mönch und UrSchwyz im Quartett mit
Kristina Brunner (Cello, Schwyzerörgeli), Hanna Landolt (Violine),
Maria Gehrig (Violine) und Evelyn Brunner (Kontrabass) spielen.
Freuen Sie sich darauf.

Freundlich lädt ein:
Kulturgruppe der Kirchgemeinde
Goldiwil-Schwendibach

Eintritt frei, Kollekte

**Einladung zur ausserordentlichen
Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 3. März 2024, ca. 10.45 Uhr im Anschluss an den
Gottesdienst**

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler:innen
3. Vorstellung Hansueli Siegenthaler, Kandidat Kirchgemeinderat
4. Wahl der vorgeschlagenen Person
5. Orientierungen zum Stand des Fusionsprozesses „Eine Kirchgemeinde Thun“
6. Verschiedenes

Alle stimmberechtigten Mitglieder der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde,
die seit mindestens drei Monaten in den Dörfern Goldiwil und Schwendibach an-
gemeldet sind, sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen. Die Versamm-
lung ist öffentlich. Im Anschluss an die Versammlung lädt die Kirchgemeinde alle
zu einem Apéro ein.

Der Kirchgemeinderat

**GEMEINDENACHMITTAG
TRACHTECHÖRLI GURZELE**

KIRCHGEMEINDEHAUS GOLDIWIL



Bild: Trachtengruppe Gurzele

DIENSTAG, 13. FEBRUAR 2024, 14 UHR

Wir freuen uns auf das Trachtehörli Gurzelen.
Mit ihren Liedern werden sie uns einen schönen Nachmittag
bescheren und sicher unsere Herzen erwärmen.

Das Gemeindenachmittagsteam lädt ganz herzlich ein!

KONTAKT

Susette Graf | Telefon 033 442 15 19